Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl). Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Schulz-Kirchner Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de



Wachkoma
Störung der Wahrnehmung

Alireza Sibaei
192 S., 39,00 € (Buch/Book)
Idstein: Schulz-Kirchner 2021
↳ www.skvshop.de

PatientInnen mit Bewusstseinsstörungen können LogopädInnen und den Angehörigen der anderen therapeutischen Berufsgruppen zukünftig vermehrt begegnen, da die verbesserten medizinischen Möglichkeiten die Überlebenschancen deutlich erhöht haben.
Sie für die Arbeit mit bewusstseinsbeeinträchtigten Menschen zu qualifizieren und begeistern, ist eines der zentralen Anliegen von Alireza Sibaei. Als Direktor des Deutschen Instituts für Wachkoma-Forschung und Leiter einer ergotherapeutischen Praxis adressiert er vorrangig (angehende) ErgotherapeutInnen, wenngleich er davon ausgeht, dass es auch für die übrigen therapeutischen Berufsgruppen eine „informative, praxisbezogene Lektüre“ darstellt.
Zunächst wird *Bewusstsein* definiert und es werden Ansätze und Konzepte zum Verstehen von Bewusstsein erläutert. Im weiteren Verlauf beschreibt Sibaei Bewusstseinsstörungen (u.a. klinische Merkmale, Schweregradeinteilungen) sowie die Auswirkungen der Bewusstseinsbeeinträchtigung auf verschiedene Wahrnehmungsbereiche. Hierbei räumt er dem Phänomen „Schmerz” einen besonderen Stellenwert ein.
Nachdem Diagnostikmethoden und Assessments benannt werden, werden medizinische, pharmakologische und therapeutische Interventionen erläutert. Schließlich gibt der Autor einen umfassenden Einblick in die Möglichkeiten der Sensorischen Regulation(stechniken) und stellt die von ihm entwickelte „Sensorische Wahrnehmungsmatrix“ vor. Zum Abschluss werden die besprochenen Inhalte an zwei Fallbeispielen praktisch angewandt.
Alireza Sibaei gelingt es, einen sehr guten theoretischen Überblick über die Grundlagen von Bewusstsein sowie Bewusstseins- und Wahrnehmungsstörungen zu geben. Mit einer einfachen und verständlichen Wortwahl schafft er eine Einführung in die Thematik, die auch für Auszubildende und Studierende nachvollziehbar sein sollte. Für (angehende) LogopädInnen kann es Grundsätze und erste Möglichkeiten des therapeutischen Vorgehens aufzeigen.
Wenngleich vereinzelt Hinweise zum Trachealkanülenmanagement und Dysphagien gegeben werden, kommen diese in Anbetracht der Gefahren, die damit einhergehen, jedoch deutlich zu kurz. Wünschenswert wären außerdem vermehrte Impulse zur interdisziplinären Zusammenarbeit der beteiligten Berufsgruppen.

Susanne Hielscher, Münster

UPDATE

Evidenz auf die Ohren: LingoScience – Der Logostudienpodcast

„LingoScience” ist der Wissenschaftspodcast von Lingo Lab für SprachtherapeutInnen, die neurologische Störungsbilder behandeln. Regelmäßig werden hier aktuelle und relevante Studien der Logopädie leicht verständlich auf den Punkt gebracht. Eine Podcast-Folge befasst sich dabei stets mit einer bestimmten Studie zum Thema Aphasie, Dysarthrie, Sprechapraxie oder neurogener Dysphagie. Zum Ende werden jeweils Schlussfolgerungen für die Umsetzung in den Praxisalltag gezogen. Lingo Lab hat sich vor zwei Jahren gegründet, um linguistische Forschung und sprachtherapeutische Praxis zusammenzubringen.
↳ https://lingo-lab.de/podcast

FAQs zu Mehrsprachigkeit in sieben Sprachen

Das Multilingual-Multicultural Affairs Committee der IALP hat ein aktualisiertes FAQ-Dokument zum Thema Mehrsprachigkeit in sieben Sprachen bereitgestellt. Neben Eltern und Bezugspersonen gehören ErzieherInnen, Lehrkräfte, Kinderärztinnen, HNO und PhoniaterInnen zur Zielgruppe. Es bietet wissenschaftlich fundierten Antworten auf häufig gestellte Fragen zu Sprech-, Sprach- und Kommunikationsstörungen bei mehrsprachigen Kindern und eignet sich z.B. zur Auslage im Wartezimmer.
↳ https://ialpasoc.info/faqs/faqs-from-the-multilingual-affairs-committee

„Digitalisierung und Menschen mit komplexer Behinderung”



Dieses Thema wird in dem Buch der Herausgeberinnen Anna Zuleger und Nicola Maier-Michalitsch in zahlreichen Fachartikeln aus technologischer, pflegerischer, pädagogischer und medizinisch-therapeutischer Perspektive aufgearbeitet. Die Dimensionen und Prinzipien der Digitalisierung sowie deren Anwendungsbereiche im täglichen Leben werden dargestellt, verschiedene digitale Tools und neuste Entwicklungen vorgestellt und die ethischen Fragen der Digitalisierung diskutiert. Mit vielen Praxisbeispielen und „Do-it-yourself-Anleitungen” gibt das Buch Ideen und Anregungen, die direkt umgesetzt werden können.
180 S., 17,40 €. Düsseldorf: Verlag Selbstbestimmtes Leben 2021
↳ https://verlag.bvkm.de/produkt/leben-pur-digitalisierung/

„Frauen in der digitalen Zukunft der Medizin und Gesundheitswirtschaft”



Mit diesem Werk wird ein in dieser Breite einmaliges Kompendium vorgelegt. In dem Buch mit dem Untertitel „Karrieregerechtigkeit, Gendermedizin, (She)Health, Diversity” setzen sich über 60 Autorinnen und Autoren aus den unterschiedlichsten Bereichen des Gesundheitswesens mit strukturellen wie anwendungsnahen Fragestellungen aus diesem facettenreichen Themenfeld instruktiv und kritisch auseinander. Zu den thematischen Facetten zählen u.a.: Frauen in der gegenwärtigen Medizin und Gesundheitswirtschaft, Ethik der Geschlechtergerechtigkeit, Frauen und eHealth und Frauen in der Gesundheitspolitik.
487 S., 119,99 € (Buch). Heidelberg: medhochzwei 2021
↳ www.medhochzwei-verlag.de